

Monatsbericht Luftgüte Juli 2018



Amt der Tiroler Landesregierung



Für die Abteilung Waldschutz/FB Luftgüte: DI Walter Egger

Herausgeber:

Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Waldschutz/FB Luftgüte, Bürgerstraße 36 6020 Innsbruck

Tel.: +43 512 508 4602 Fax: +43 512 508 744605 E-Mail: waldschutz@tirol.gv.at

Austellungsdatum: Innsbruck, am 21. September 2018

Weitere Informationsangebote:

Teletext des ORF: Seite 621, 622

Homepage des Landes Tirol im Internet: www.tirol.gv.at/luft

Inhaltsverzeichnis

ΑI	okürz	ungsverzeichnis	4
1	Luft	gütemessnetz Tirol	5
	1.1	Luftschadstoffüberwachung an den einzelnen Messstellen	6
	1.2	Beurteilungsgrundlagen	7
2	Kur	zbericht für den Juli 2018	8
3	Luft	schadstoffbelastung an den einzelnen Messstellen	11
	3.1	Schwefeldioxid - SO_2	11
	3.2	Feinstaub: $PM10$ und $PM2.5$	12
	3.3	Stickstoffdioxid - NO_2	16
	3.4	Kohlenstoffmonoxid - CO	21
	3.5	Ozon - O_3	22
4	lmm	nissionsschutzgesetz-Luft Überschreitungen	25
5	Ozo	ngesetz Überschreitungen	27
ΑI	obild	ungsverzeichnis	30
Та	belle	nverzeichnis	32

Abkürzungsverzeichnis

SO2 Schwefeldioxid

PM2.5 Feinstaub gemäß IG-L - diese Staubfraktion enthält 50% der Teilchen

mit einem Durchmesser von $2.5\,\mu\mathrm{m},$ einen höheren Anteil kleinerer Teilchen

und einen niedrigeren Anteil größerer Teilchen.

PM10 Feinstaub gemäß IG-L - diese Staubfraktion enthält 50% der Teilchen

mit einem Durchmesser von $10\,\mu\mathrm{m}$, einen höheren Anteil kleinerer Teilchen

und einen niedrigeren Anteil größerer Teilchen.

NO Stickstoffmonoxid
NO2 Stickstoffdioxid

O3 Ozon

CO Kohlenmonoxid

HMW / max. HMW | Halbstundenmittelwert / maximaler Halbstundenmittelwert

max. HMW-M maximaler Halbstundenmittelwert im Monat

max. 01-MW maximaler Einstundenmittelwert (stündlich gleitend)

max. 01MW-M maximaler Einstundenmittelwert im Monat

max. 3-MW maximaler Dreistundenmittelwert

max. 3MW-M maximaler Dreistundenmittelwert im Monat

max. 8-MW maximaler Achtstundenmittelwert

max. 8MW-M maximaler Achtstundenmittelwert im Monat

max. 08-MW maximaler Achtstundenmittelwert (gleitend aus Einstundenmittelwerten)

max. 08MW-M maximaler Achtstundenmittelwert im Monat (gleitend aus Einstundenmittelwerten)

TMW / max. TMW | Tagesmittelwert / Maximaler Tagesmittelwert

MMW Monatsmittelwert

Verf.Datenverfügbarkeit in Prozent mg/m^3 Milligramm pro Kubikmeter $\mu g/m^3$ Mikrogramm pro Kubikmeter

% Prozent = Anzahl Teile in hundert Teilen % Promille = Anzahl Teile in tausend Teilen

EU Europäische Union

IG-L Immissionsschutzgesetz Luft (BGBl. I 115/1997 i.d.g.F.)

n.a. nicht ausgewertet

1 Luftgütemessnetz Tirol

Das Land Tirol betreibt ein Luftgütemessnetz mit derzeit 20 Messstationen (vgl. Abb. 1.1) gemäß Immissionsschutzgesetz-Luft (IG-L; BGBl. I 115/1997), der Messkonzeptverordnung zum Immissionsschutzgesetz-Luft (BGBl. II 127/2012), dem Ozongesetz (BGBl. 210/1992) und der Ozonmesskonzeptverordnung (BGBl. II 99/2004) in den jeweils geltenden Fassungen. Dieser Bericht enthält Informationen über die Verfügbarkeit und die Ergebnisse der kontinuierlich gemessenen Luftschadstoffe Kohlenmonoxid (CO), Schwefeldioxid (SO2), Stickoxide (NO und NO2), Ozon (O3) und des kontinuierlich bzw. gravimetrisch gemessenen Feinstaubs (PM10 und PM2,5). Die Ergebnisse werden als Tagesmittelwerte, maximale Tagesmittelwerte, Stundenmittelwerte und Monatsmittelwerte gelistet sowie die Überschreitungen von Grenz-, Alarm- und Zielwerten gemäß Immissionsschutzgesetz-Luft, die Überschreitungen des Zielwertes, der Informations- und Alarmschwelle gemäß Ozongesetz in den Kapiteln 4 und 5 zusammengefasst.

Die Ergebnisse von Blei/Arsen/Nickel/Cadmium und BaP (Benzo-a-Pyren) im PM10, von Benzol sowie der Eintragsmessungen (über den nassen Niederschlag und Grobstaubniederschlag) werden in Jahresberichten veröffentlicht, da für diese Schadstoffe lediglich Grenz- bzw. Zielwerte auf Jahresmittelwertbasis zu prüfen sind.

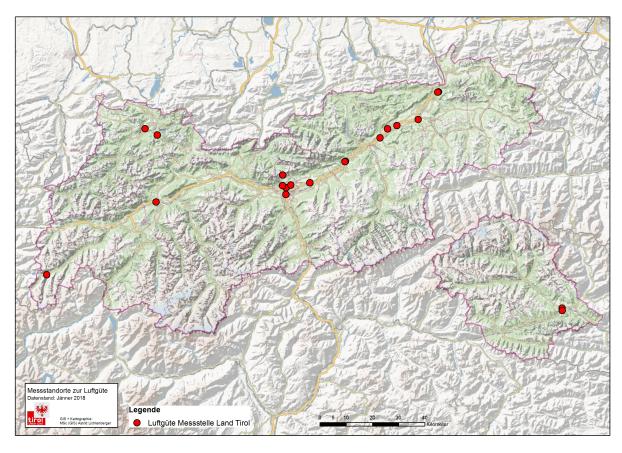


Abbildung 1.1: Kartendarstellung aller Messstationen des Luftgütemessnetzes Tirol

1.1 Luftschadstoffüberwachung an den einzelnen Messstellen

Tabelle 1.1: Gemessene Luftschadstoffe an den einzelnen Messstellen

Stationsbezeichnung	Seehöhe	S 02	PM10 1)	PM2.5	NO	NO2	СО	О3
Höfen - Lärchbichl	877 m	-	-	-	-	-	-	√
Heiterwang – Ort / L355	985 m	-	✓	-	√	√	-	✓
Galtür - Volksschule	1583 m	-	✓	-	√	√	-	✓
lmst - A12	719 m	-	✓	-	√	✓	-	-
Innsbruck - Andechsstraße	570 m	-	✓	-	√	✓	-	✓
Innsbruck - Fallmerayerstraße	577 m	✓	✓	✓	√	✓	✓	-
Innsbruck — Sadrach	678 m	-	-	-	√	✓	-	✓
Nordkette	1958 m	-	-	-	-	-	-	✓
Mutters – Gärberbach A13	688 m	-	✓	-	√	√	-	-
Hall in Tirol – Sportplatz	558 m	-	✓	-	√	√	-	-
Vomp – Raststätte A12	557 m	-	✓	-	√	✓	-	-
Vomp – An der Leiten	543 m	-	✓	-	√	✓	-	-
Brixlegg – Innweg	519 m	√	✓	✓	-	-	-	-
Kramsach – Angerberg	602 m	-	-	-	√	√	-	√
Kundl – A12	507 m	-	-	-	√	√	-	-
Wörgl – Stelzhamerstraße	508 m	-	✓	-	✓	✓	-	✓
Kufstein – Praxmarerstraße	498 m	-	✓	-	√	√	-	_
Kufstein – Festung	550 m	-	-	-	-	-	-	✓
Lienz – Amlacherkreuzung	675 m	-	✓	✓	√	√	√	-
Lienz – Tiefbrunnen	681 m	-	-	-	√	√	-	√

¹⁾ An den Stationen Innsbruck/Andechsstraße, Innsbruck/Fallmerayerstraße, Hall in Tirol/Sportplatz, Vomp/Raststätte A12, Brixlegg/Innweg, Galtür/Volksschule und Lienz/Amlacherkreuzung wird PM10 gravimetrisch, an den restlichen Stationen kontinuierlich gemessen.

Beurteilungsgrundlagen 1.2

I. Ziel-, Grenz- und Alarmwerte gemäß Immissionsschutzgesetz-Luft (BGBl. I Nr. 115/1997 i.d.g.F.)

a) Schutz der menschlichen Gesundheit

Grenzwerte in μg/m³ (ausgenommen CO: angegeben in mg/m³)											
Luftschadstoff	HMW	MW3	MW8	TMW	JMW						
Schwefeldioxid	200 *)			120							
Kohlenmonoxid			10								
Stickstoffdioxid	200				30 **)						
PM ₁₀				50 ***)	40						
PM _{2.5}					25						
	Alarn	nwerte in µg/m³									
Schwefeldioxid		500									
Stickstoffdioxid		400									
Zielwerte in μg/m³											
Stickstoffdioxid				80							

b) Schutz der Ökosysteme und der Vegetation (BGBl. II Nr. 298/2001 i.d.g.F.)

Grenzwerte in μg/m³										
Luftschadstoff	HMW	МW3	MW8	TMW	JMW					
Schwefeldioxid					201)					
Stickstoffoxide					30					
	Ziel	werte in µg/m³								
Schwefeldioxid				50						
Stickstoffdioxid				80						
1) für das Kalenderjahr und Winterhalbjahr	1) für das Kalenderjahr und Winterhalbjahr (1.Oktober bis 31.März)									

II. Zielwert, Informations- und Alarmschwelle gemäß Ozongesetz (BGBl. Nr. 210/1992 i.d.g.F.)

Informationsschwelle	180 μg/m³ als Einstundenmittelwert (stündlich gleitend)						
Alarmschwelle	240 μg/m³ als Einstundenmittelwert (stündlich gleitend)						
Zielwert	120 μg/m³ als Achtstundenmittelwert *)						
*) Dieser Wert darf im Mittel über drei Jahre an nicht mehr als 25 Tagen pro Kalenderjahr überschritten werden und gilt ab 2010.							

^{*)} Drei Halbstundenmittelwerte pro Tag, jedoch maximal 48 Halbstundenmittelwerte pro Kalenderjahr bis zu einer Konzentration von 350 μg/m³ gelten nicht als Überschreitung.

**) Der Immissionsgrenzwert von 30 μg/m³ ist ab 1. Jänner 2012 einzuhalten. Die Toleranzmarge von 5 μg/m³ gilt bis auf weiteres gleichbleibend ab 1.1.2010. Somit liegt derzeit die Grenzwertschwelle bei 35 μg/m³.

***) Pro Kalenderjahr sind 25 Tagesgrenzwertüberschreitungen zulässig.

2 Kurzbericht für den Juli 2018

Kurzübersicht über die Eir	Kurzübersicht über die Einhaltung von Alarm-, Grenz- und Zielwerten JULI 2018								
Bezeichnung der Messstelle	SO ₂	PM10	NO ₂	СО	O ₃				
HÖFEN					200 200 200				
Lärchbichl									
HEITERWANG					2w 2w 2w				
Ort / L355									
GALTÜR					2w 2w 2w				
Volksschule									
IMST									
A12									
INNSBRUCK					2m 2m 2m				
Andechsstrasse									
INNSBRUCK									
Fallmerayerstrasse									
INNSBRUCK					2w 2w 2w				
Sadrach									
NORDKETTE					20 20 20				
MUTTERS									
Gärberbach A13									
HALL IN TIROL									
Sportplatz									
VOMP									
Raststätte A12									
VOMP									
An der Leiten									
BRIXLEGG									
Innweg									
KRAMSACH					2w 2w 2w				
Angerberg									
KUNDL									
A12									
WÖRGL					2m 2m 2m				
Stelzhamerstrasse									
KUFSTEIN									
Praxmarerstrasse									
KUFSTEIN					Zn 2n 2n				
Festung									
LIENZ									
Amlacherkreuzung									
LIENZ					2n 2n 2n				
Tiefbrunnen									

Sämtliche Vorgaben der angeführten Beurteilungskriterien gemäß IG-L bzw. Ozongesetz sind eingehalten.
 Überschreitung des Zielwertes für Stickstoffdioxid gemäß IG-L (BGBI. I 115/1997 i.d.g.F.). Überschreitung des Zielwertes zum Schutz der Ökosysteme und der Vegetation gemäß BGBI. II Nr. 298/2001 i.d.g.F. (gilt nur für die Messstelle KRAMSACH/Angerberg). Überschreitung des Zielwertes zum Schutz der menschlichen Gesundheit für Ozon gemäß Ozongesetz (BGBI. 210/1992 i.d.g.F).
 Überschreitung von Grenzwerten für Schwefeldioxid, PM10, Stickstoffdioxid oder Kohlenmonoxid gemäß IG-L (BGBI. I 115/1997 i.d.g.F.) zum Schutz der menschlichen Gesundheit. Überschreitung der Informationsschwelle gemäß Ozongesetz (BGBI. 210/1992 i.d.g.F).
 Überschreitung von Alarmwerten für Schwefeldioxid bzw. Stickstoffdioxid gemäß IG-L (BGBI. I 115/1997 i.d.g.F.). Überschreitung der Alarmschwelle für Ozon gemäß Ozongesetz (BGBI. 210/1992 i.d.g.F).
Schadstoff wird nicht gemessen.

Witterungsübersicht für Tirol – Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik:

Der Juli ist bereits der fünfte deutlich zu warme Monat im Jahr 2018. In Innsbruck belegt der heurige Juli bei einer Mitteltemperatur von 19,8 °C und einer Abweichung von +1,2 Grad Platz 8 der vieljährigen Messreihe. Im letzten Julidrittel gab es eine Reihe von Tagen über 30 °C Höchsttemperatur, so genannte "heiße Tage". An der Universität Innsbruck zählte man begünstigt durch den "Stadteffekt" 11 heiße Tage, um 4 mehr als zu erwarten wären, wohingegen die Wetterstation beim Flughafen nur 5 heiße Tage, und somit das Monatssoll aufweist. Die Zahl der Tage mit Höchsttemperaturen über 25 °C, so genannte "Sommertage" waren überall überdurchschnittlich. Sogar bei den Wetterstationen Galtür und Hintertux in über 1500 Metern Seehöhe wurden zwei Sommertage registriert. Die langjährige Klimastatistik weist für diese Stationen keine Sommertage im Juli aus. Am letzten Tag im Juli wurde an allen Wetterstationen die höchste Monatstemperatur gemessen, am heißesten wurde es in Innsbruck bei der Universität mit 36,0 °C. Der Morgen des 12. Juli brachte die kühlsten Verhältnisse im Juli in Tirol. In St. Leonhard im Pitztal wurden nur 3,5 °C gemessen, der tiefste Wert in den bewohnten Gebieten.

Die in vielen Orten Nordtirols bestehende Niederschlagsarmut setzte sich im Juli fort, verbreitet fehlten 40 % bis 60 % an Niederschlag. In Innsbruck regnete es 59 mm, was nur die Hälfte der durchschnittlichen Juliregenmenge bedeutet. Einen knappen Überschuss von 13 % kann Sillian mit 154 mm Regen vermelden.

In Innsbruck wurde im Juli heuer an 5 Tagen ein Gewitter beobachtet, das entspricht genau dem langjährigen Mittelwert. Tirolweit allerdings brachte der Juli laut ALDIS die wenigsten Blitzeinschläge seit dem Beginn der Registrierung im Jahr 1992. Rund 1300 Blitzeinschläge wurden im heurigen Juli gezählt. Letztes Jahr im Juli gab es rund 10.000 Blitzeinschläge und im blitzreichsten Julimonat im Jahr 2006 registrierte man 14.500 Blitzeinschläge in Nord- und Osttirol.

Bei der Sonnenscheindauer entsprach der Juli den Erwartungen. 242 Sonnenstunden in Innsbruck sind ein leichter Überschuss von 13 % und 233 Sonnenstunden in Lienz ergeben ein leichtes Defizit von 5 % auf den Erwartungswert.

Luftschadstoffübersicht

Die anhaltenden hochsommerlichen Witterungsverhältnisse führten zu erhöhten Ozonbelastungen, wobei intensive Belastungsepisoden selbst während der Hitzewelle zum Monatsende ausblieben. Bei den übrigen Luftschadstoffen wurden hingegen durchwegs geringe Immissionsbelastungen festgestellt.

Bei den **Schwefeldioxidmessungen** wurden im Monatsmittel sehr geringe Belastungen (im einstelligen Mikrogramm-Bereich) festgestellt. Der höchste Tagesmittelwert (11 μ g/m³) und der höchste Halbstundenmittelwert (71 μ g/m³) wurde an der Messstelle BRIXLEGG/Innweg gemessen. Somit sind für den Berichtsmonat nirgendwo Überschreitungen von Grenzwerten (200 μ g/m³ als Halbstundenmittelwert und 120 μ g/m³ als Tagesmittelwert) gemäß IG-L (Immissionsschutzgesetz-Luft) auszuweisen.

Die **PM10**-Werte liegen im Monatsmittel in einer Bandbreite von 9 μ g/m³ (Messstelle Heiterwang Ort/L355 sowie GALTÜR/Volksschule) bis 16 μ g/m³ (Messstelle MUTTERS/Gärberbach A13). Der höchste Tagesmittelwert wurde an der industrienahen Messstelle BRIXLEGG/Innweg gemessen. Mit 25 μ g/m³ liegt dieser aber gerade einmal bei der Hälfte des Grenzwertes von 50 μ g/m³ als Tagesmittelwert gemäß IG-L.

Die **PM2.5**-Monatsmittelwerte stiegen im Vergleich zum Vormonat um $1-3~\mu g/m^3$ auf maximal $10~\mu g/m^3$ an den Messstellen INNSBRUCK/Fallmerayerstraße und BRIXLEGG/Innweg an. In Osttirol wurde mit $8~\mu g/m^3$ die geringste Belastung im Berichtsmonat gemessen.

Bei der Komponente **Stickstoffdioxid** ergibt sich das höchste Belastungsniveau mit einem Monatsmittelwert von 43 μ g/m³ an den autobahnnahen Standorten in Mutters und Vomp. Dabei wurde der höchste Halbstundenmittelwert mit 123 μ g/m³ an der Messstelle MUTTERS/Gärberbach A13 gemessen. Der höchste Tagesmittelwert wurde hingegen mit 62 μ g/m³ am Standort VOMP/Raststätte A12 ermittelt. Somit wurde weder der Zielwert (80 μ g/m³ als Tagesmittelwert) noch der Grenzwert (200 μ g/m² als Halbstundenmittelwert) nach dem IG-L zum Schutz der menschlichen Gesundheit überschritten. Ebenfalls wurden die Zielwertvorgaben gemäß IG-L zum Schutz der Ökosysteme und der Vegetation an der vegetationsbezogenen Messstelle KRAMSACH/Angerberg eingehalten.

Bei der Schadstoffkomponente **Kohlenmonoxid** war das Immissionsniveau an den beiden Messstellen sehr gering. Der maximal gemessene Achtstundenmittewert ergibt sich an der Messstelle LIENZ/Amlacherkreuzung mit 0,5 mg/m³, der gesetzliche Grenzwert zum Schutz der menschlichen Gesundheit liegt bei 10 mg/m³.

Die **Ozonbelastung** ergibt an allen Messstellen ein hohes Belastungsniveau. Dabei war die Ozonbildung von der Witterung (hohe Temperaturen und anhaltendem Sonnenschein) begünstigt. Als Folge sind für alle Ozonmessstellen Überschreitungen des Zielwertes gemäß Ozongesetz (120 µg/m³ als

Achtstundenmittelwert) auszuweisen. Auf der Nordkette wurde an 23 Tagen der Zielwert überschritten, damit weist die Messstelle NORDKETTE die meisten Überschreitungen im Berichtsmonat auf. Am Talboden in Innsbruck wurden hingegen nur 5 Tage mit Zielwertüberschreitungen festgestellt. Der gesetzliche Informationsschwellenwert (180 μ g/m³ als Einstundenmittelwert) wurde trotz einer Hitzewelle zum Monatsende nicht überschritten. Der höchste Einstundenmittelwert entfiel auf die Messstelle KUFSTEIN/Festung mit 156 μ g/m³.

3 Luftschadstoffbelastung an den einzelnen Messstellen

3.1 Schwefeldioxid - SO_2

Tabelle 3.1: Messstellenvergleich - Schwefeldioxid SO_2

Station	Verf.	MMW $\mu m g/m^3$	max. TMW $\mu m g/m^3$	max. 8MW-M $\mu m g/m^3$	max. 3MW-M $\mu m g/m^3$	max. HMW-M $\mu m g/m^3$
${\sf INNSBRUCK}\ /\ {\sf Fallmerayerstr}.$	98	1	2	2	4	12
BRIXLEGG / Innweg	98	3	11	25	43	71

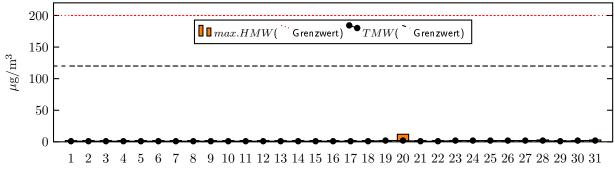
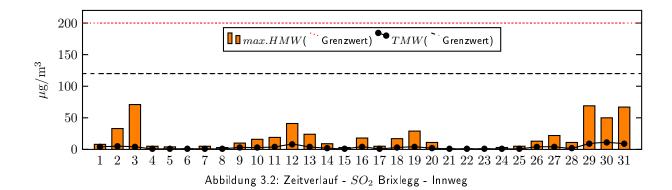


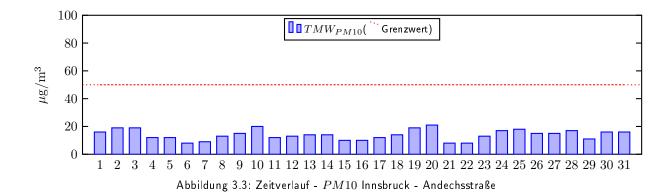
Abbildung 3.1: Zeitverlauf - SO_2 Innsbruck Fallmerayerstraße

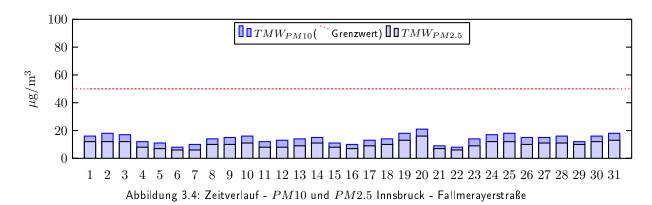


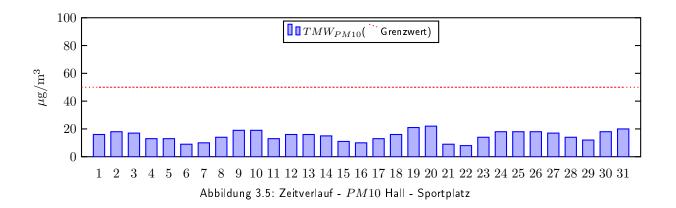
3.2 Feinstaub: PM10 und PM2.5

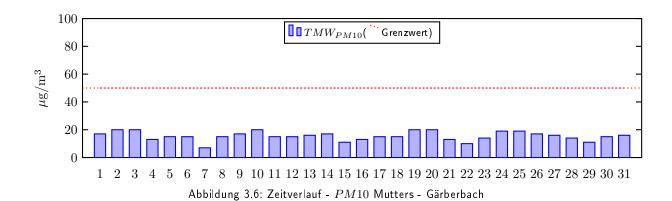
Tabelle 3.2: Messstellenvergleich - PM10 (gravimetrisch und kontinuierlich) bzw. PM2.5 gravimetrisch gemessen

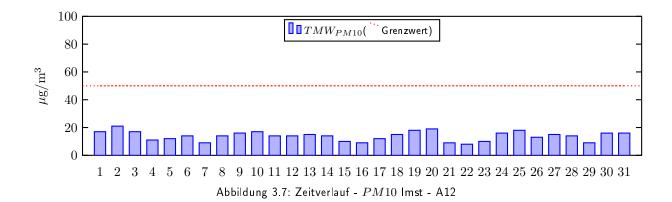
		PM10			PM2.5	
Station	Verf.	MMW	max. TMW	Verf.	MMW	max. TMW
	%	$\mu \mathrm{g}/\mathrm{m}^3$	$\mu \mathrm{g}/\mathrm{m}^3$	%	$\mu \mathrm{g}/\mathrm{m}^3$	$\mu \mathrm{g}/\mathrm{m}^3$
INNSBRUCK / Andechsstrasse	100	14	21	-	-	-
INNSBRUCK / Fallmerayerstr.	100	14	21	100	10	16
HALL IN TIROL / Sportplatz	100	15	22	_	-	-
MUTTERS / Gärberbach - A13	100	16	20	_	-	-
IMST / A12	100	14	21	_	-	-
BRIXLEGG / Innweg	100	15	25	100	10	17
WÖRGL / Stelzhamerstrasse	100	13	20	_	-	-
KUFSTEIN / Praxmarerstrasse	100	12	16	_	-	-
GALTÜR / Volksschule	100	9	19	_	-	-
HEITERWANG Ort / L355	100	9	13	_	-	-
VOMP / Raststätte A12	100	15	21	_	-	-
VOMP / An der Leiten	100	12	19	_	-	-
LIENZ / Amlacherkreuzung	100	12	18	100	8	12











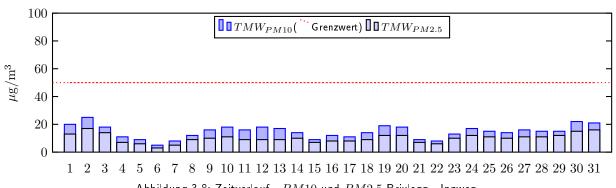
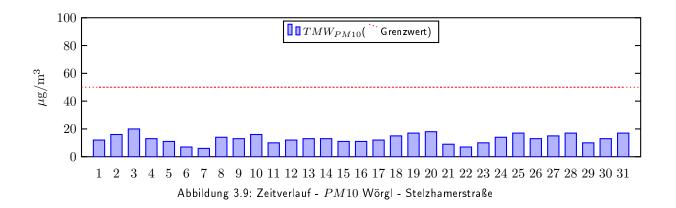
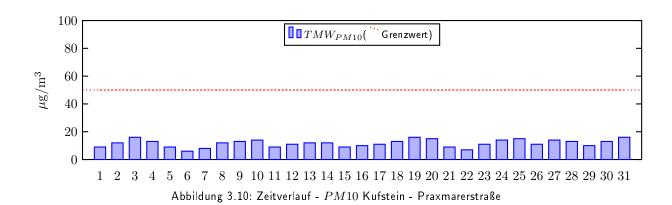
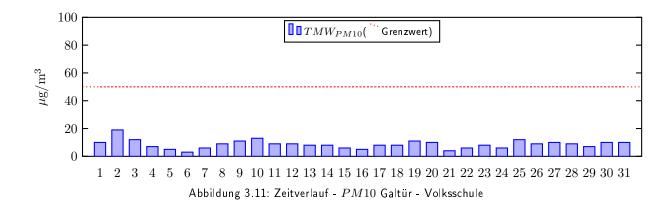


Abbildung 3.8: Zeitverlauf - PM10 und PM2.5 Brixlegg - Innweg







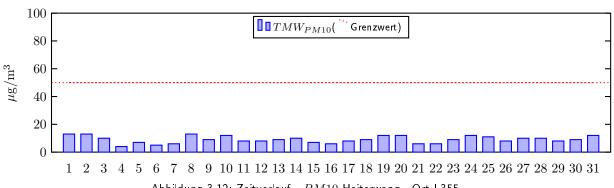
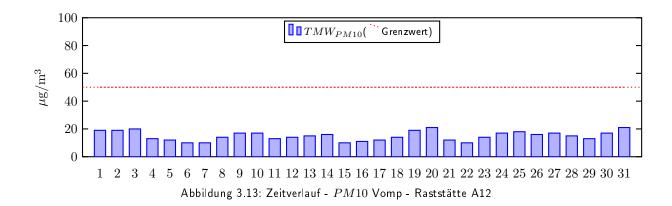
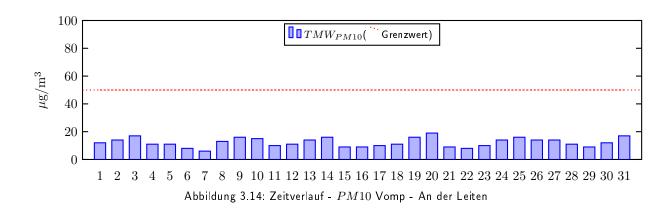
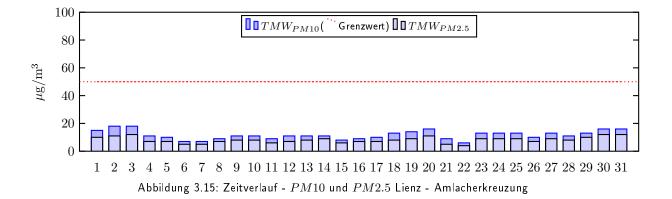


Abbildung 3.12: Zeitverlauf - PM10 Heiterwang - Ort L355







3.3 Stickstoffdioxid - NO_2

Tabelle 3.3: Messstellenvergleich - Stickstoffdioxid NO_2

Station	Verf.	MMW $\mu \mathrm{g/m^3}$	max. TMW $\mu \mathrm{g/m^3}$	max. 8MW-M $\mu m g/m^3$	max. 3MW-M $\mu m g/m^3$	max. HMW-M $\mu m g/m^3$
INNSBRUCK / Andechsstrasse	98	19	28	37	50	71
INNSBRUCK / Fallmerayerstr.	98	23	34	46	55	63
INNSBRUCK / Sadrach	98	8	13	18	28	40
MUTTERS / Gärberbach - A13	97	43	56	87	123	146
HALL IN TIROL / Sportplatz	98	23	31	43	55	81
IMST / A12	98	20	26	41	53	61
WÖRGL / Stelzhamerstrasse	98	14	22	32	39	53
KRAMSACH / Angerberg	98	8	12	19	24	41
KUNDL / A12	98	31	43	61	73	86
KUFSTEIN / Praxmarerstrasse	97	14	19	31	37	46
GALTÜR / Volksschule	98	4	7	11	15	23
HEITERWANG Ort / L355	98	8	11	19	26	32
VOMP / Raststätte A12	98	43	62	81	92	113
VOMP / An der Leiten	98	23	35	55	66	72
LIENZ / Amlacherkreuzung	98	30	42	69	89	127
LIENZ / Tiefbrunnen	98	5	8	11	17	30

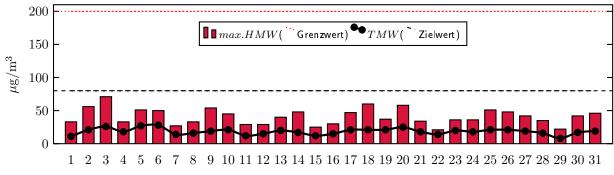


Abbildung 3.16: Zeitverlauf - NO_2 Innsbruck - Andechsstraße

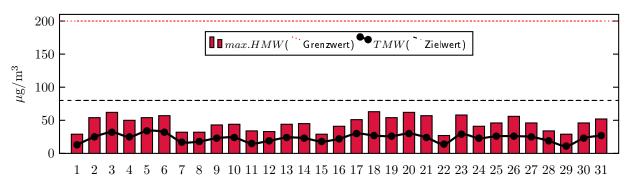


Abbildung 3.17: Zeitverlauf - NO_2 Innsbruck - Fallmerayerstraße

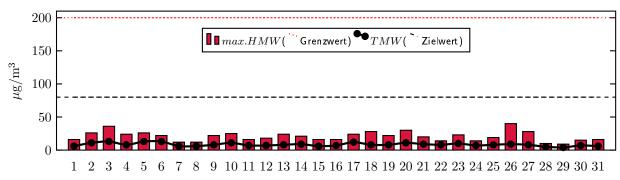


Abbildung 3.18: Zeitverlauf - NO_2 Innsbruck - Sadrach

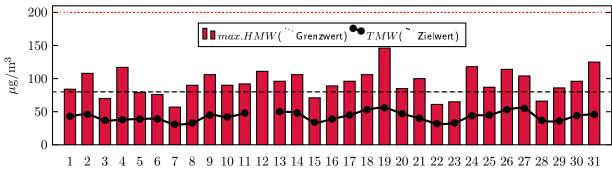
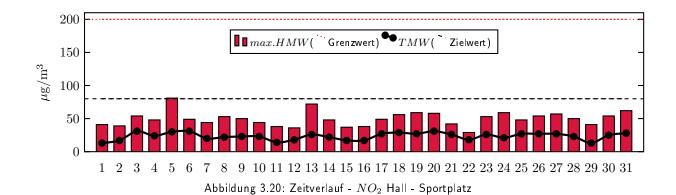
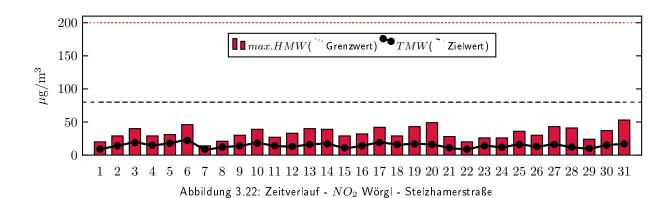


Abbildung 3.19: Zeitverlauf - NO_2 Mutters - Gärberbach



200
150
100
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31

Abbildung 3.21: Zeitverlauf - NO_2 Imst - A12



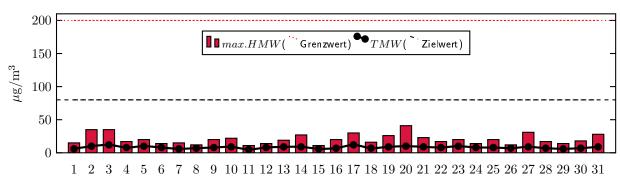
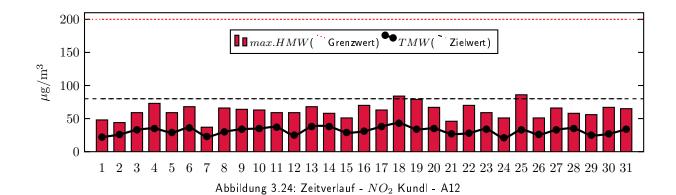
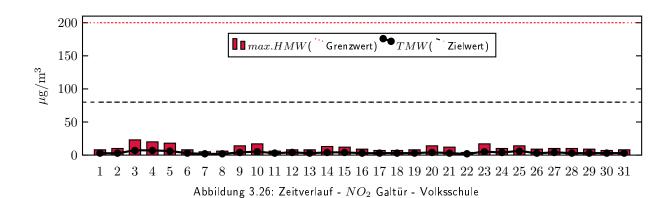


Abbildung 3.23: Zeitverlauf - NO_2 Kramsach - Angerberg



200
150
100
100
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31

Abbildung 3.25: Zeitverlauf - NO_2 Kufstein - Praxmarerstraße



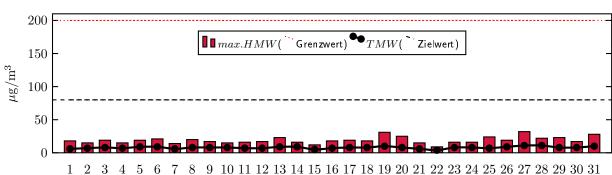
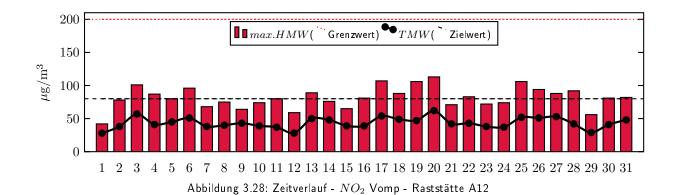
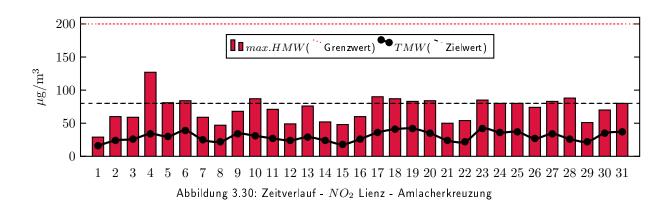


Abbildung 3.27: Zeitverlauf - NO_2 Heiterwang - Ort L355



200
150
100
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31

Abbildung 3.29: Zeitverlauf - NO_2 Vomp - An der Leiten



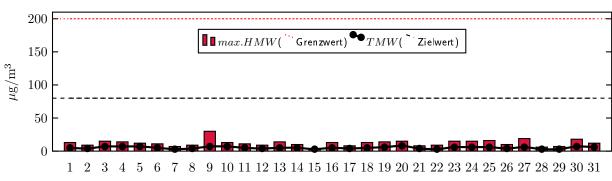
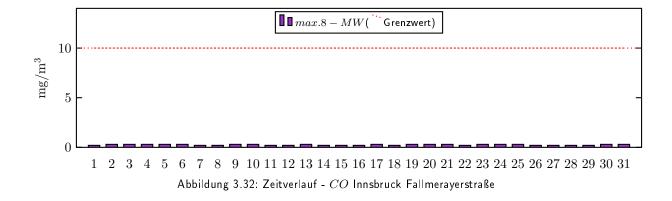


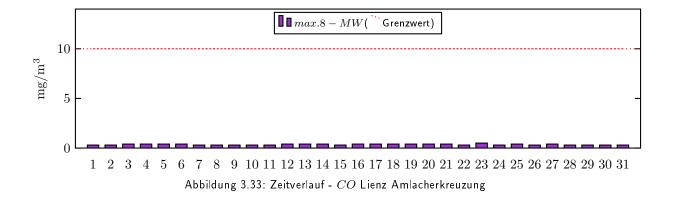
Abbildung 3.31: Zeitverlauf - NO_2 Lienz - Tiefbrunnen

3.4 Kohlenstoffmonoxid - CO

Tabelle 3.4: Messstellenvergleich - Kohlenstoffmonoxid ${\cal CO}$

Station	Verf.	$\frac{MMW}{mg/m^3}$	max. TMW mg/m^3	max. 8MW-M ${ m mg/m^3}$	max. 3MW-M ${ m mg/m^3}$	max. HMW-M ${ m mg/m^3}$
INNSBRUCK / Fallmerayerstr.	98	0.2	0.3	0.3	0.4	0.6
LIENZ / Amlacherkreuzung	98	0.3	0.3	0.5	0.6	0.9

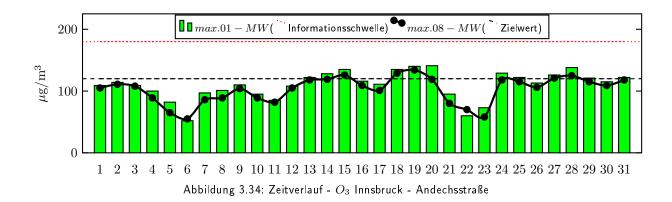


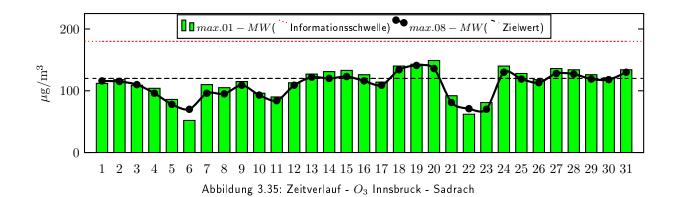


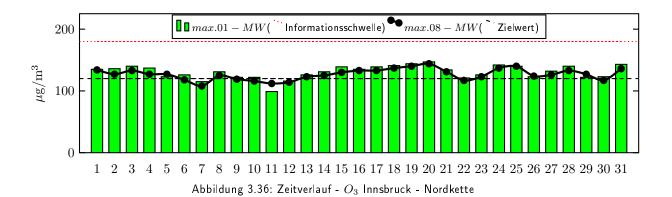
3.5 Ozon - O_3

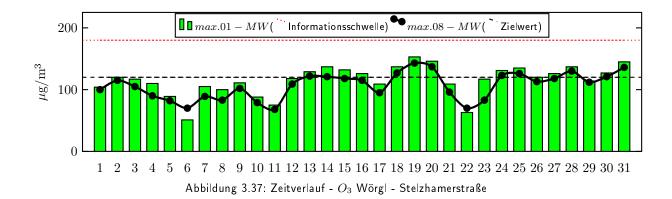
Tabelle 3.5: Messstellenvergleich - Ozon \mathcal{O}_3

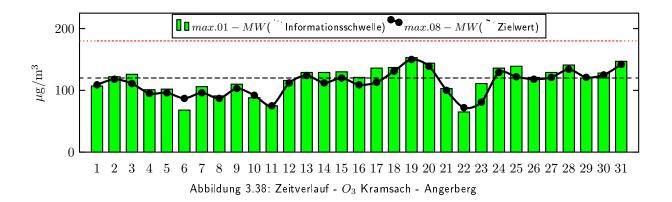
Station	Verf.	MMW	max. TMW	max. 08MW-M	max. 01MW-M
	%	$\mu \mathrm{g/m^3}$	$\mu { m g/m^3}$	$\mu { m g/m^3}$	$\mu { m g/m^3}$
INNSBRUCK / Andechsstrasse	97	69	95	135	141
INNSBRUCK / Sadrach	97	81	113	141	149
NORDKETTE	97	116	135	144	147
WÖRGL / Stelzhamerstrasse	97	66	91	144	153
KRAMSACH / Angerberg	97	80	113	150	153
KUFSTEIN / Festung	98	72	97	149	156
GALTÜR / Volksschule	97	94	125	140	150
HÖFEN / Lärchbichl	97	78	110	139	144
HEITERWANG Ort / L355	97	73	97	137	142
LIENZ / Tiefbrunnen	98	72	99	135	142

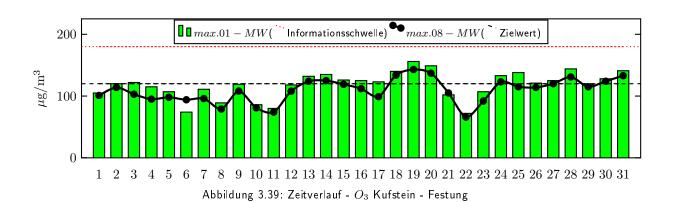


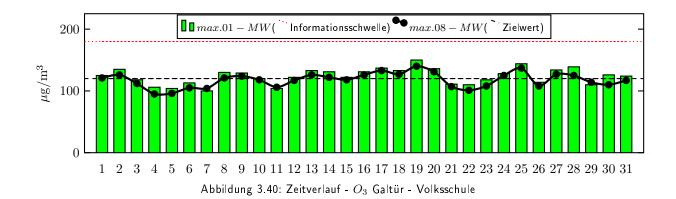


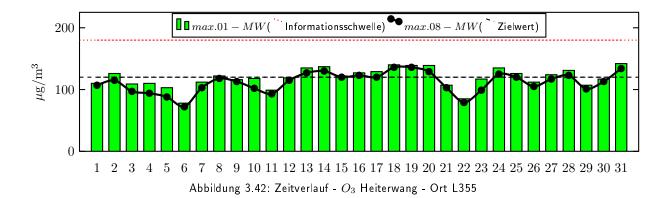


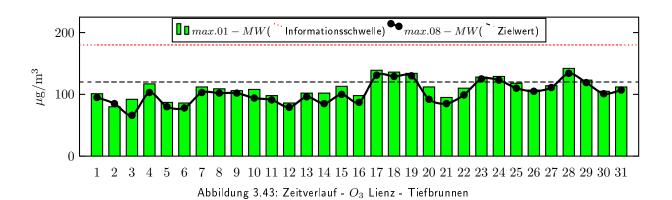












4 Immissionsschutzgesetz-Luft Überschreitungen

FEINSTAUB (PM10)

PM10 kontinuierlich

IG-L Grenzwertüberschreitungen im Zeitraum 01.07.18-00:30 - 01.08.18-00:00 Tagesmittelwerte > 50µg/m³

MESSSTELLE Datum WERT[μg/m³]

Im Berichtszeitraum wurden keine Überschreitungen festgestellt!

PM10 gravimetrisch

IG-L Grenzwertüberschreitungen im Zeitraum 01.07.18-00:30 - 01.08.18-00:00 Tagesmittelwerte > 50µg/m³

MESSSTELLE Datum WERT[μg/m³]

Im Berichtszeitraum wurden keine Überschreitungen festgestellt!

STICKSTOFFDIOXID (NO2)

IG-L Grenzwertüberschreitungen im Zeitraum 01.07.18-00:30 - 01.08.18-00:00 Halbstundenmittelwert > 200µg/m³

MESSSTELLE Datum WERT[µg/m³]

Im Berichtszeitraum wurden keine Überschreitungen festgestellt!

IG-L Alarmwertüberschreitungen im Zeitraum 01.07.18-00:30 - 01.08.18-00:00 Dreistundenmittelwert > 400µg/m³

 $MESSSTELLE \hspace{1.5cm} Datum \hspace{1.5cm} WERT[\mu g/m^3]$

Im Berichtszeitraum wurden keine Überschreitungen festgestellt!

IG-L Zielwertüberschreitungen im Zeitraum 01.07.18-00:30 - 01.08.18-00:00 $\underline{\text{Tagesmittelwert}} > 80 \mu\text{g/m}^3$

MESSSTELLE Datum WERT[μg/m³]

Im Berichtszeitraum wurden keine Überschreitungen festgestellt!

SCHWEFELDIOXID (SO2)

IG-L Grenzwertüberschreitungen im Zeitraum 01.07.18-00:30 - 01.08.18-00:00 Halbstundenmittelwert > 200µg/m³

MESSSTELLE Datum WERT[µg/m³]

Im Berichtszeitraum wurden keine Überschreitungen festgestellt!

IG-L Alarmwertüberschreitungen im Zeitraum 01.07.18-00:30 - 01.08.18-00:00 Dreistundenmittelwert > 500µg/m³

MESSSTELLE Datum WERT[µg/m³]

Im Berichtszeitraum wurden keine Überschreitungen festgestellt!

ÖKOSYSTEME / VEGETATION Zielwertüberschreitungen im Zeitraum 01.07.18-00:30 - 01.08.18-00:00 Tagesmittelwert > 50µg/m³ MESSSTELLE Datum WERT[µg/m³]

Im Berichtszeitraum wurden keine Überschreitungen festgestellt!

IG-L Grenzwertüberschreitungen im Zeitraum 01.07.18-00:30 - 01.08.18-00:00 $\underline{\text{Tagesmittelwert}} > 120 \mu\text{g/m}^3$

 $MESSSTELLE \hspace{1.5cm} Datum \hspace{1.5cm} WERT[\mu g/m^3]$

Im Berichtszeitraum wurden keine Überschreitungen festgestellt!

KOHLENMONOXID (CO)

IG-L Grenzwertüberschreitungen im Zeitraum 01.07.18-00:30 - 01.08.18-00:00 Achtstundenmittelwert > 10mg/m³

MESSSTELLE Datum WERT[mg/m³]

Im Berichtszeitraum wurden keine Überschreitungen festgestellt!

5 Ozongesetz Überschreitungen

OZON (03)

Überschreitungen der Alarmschwelle It. Ozongesetz im Zeitraum 01.07.18-00:30 - 01.08.18-00:00 $\underline{\text{Einstundenmittelwert}} > 240 \mu\text{g/m}^3$

 $MESSSTELLE \qquad \quad Datum \qquad \quad WERT[\mu g/m^3]$

Im Berichtszeitraum wurden keine Überschreitungen festgestellt!

Überschreitungen der Informationsschwelle It. Ozongesetz im Zeitraum 01.07.18-00:30 - 01.08.18-00:00 Einstundenmittelwert > 180µg/m³

MESSSTELLE Datum WERT[µg/m³]

Im Berichtszeitraum wurden keine Überschreitungen festgestellt!

Zielwertüberschreitungen It. Ozongesetz im Zeitraum 01.07.18-00:30 - 01.08.18-00:00 <u>Achtstundenmittelwert > $120\mu g/m^3$ </u>

MESSSTELLE	Datum	V	VERT[µ	g/m³]	
HÖFEN / Lärchbichl Anzahl: 10	14.07.2 16.07.2 18.07.2 19.07.2 20.07.2 24.07.2 25.07.2 28.07.2	018-24:0 018-24:0 018-24:0 018-24:0 018-24:0 018-24:0 018-24:0 018-24:0 018-24:0	0 0 0 0 0 0 0	128 130 122 134 139 138 129 124 126 134	
HEITERWANG Ort / L355 HEITERWANG Ort / L355 Anzahl: 9		13.07.20 14.07.20 16.07.20 18.07.20 19.07.20 20.07.20 24.07.20 28.07.20 31.07.20	18-24:0 18-24:0 18-24:0 18-24:0 18-24:0 18-24:0	00 00 00 00 00 00	127 130 123 136 136 129 125 123 134
INNSBRUCK / Andechsstra INNSBRUCK / Andechsstra INNSBRUCK / Andechsstra INNSBRUCK / Andechsstra INNSBRUCK / Andechsstra Anzahl: 5	sse sse sse	15.07.20 18.07.20 19.07.20 27.07.20 28.07.20	18-24:0 18-24:0 18-24:0	0 0 0 0	126 129 134 121 125
INNSBRUCK / Sadrach INNSBRUCK / Sadrach		13.07.20 15.07.20 18.07.20 19.07.20 20.07.20 24.07.20 27.07.20 28.07.20 31.07.20	18-24:0 18-24:0 18-24:0 18-24:0 18-24:0 18-24:0 18-24:0	00 00 00 00 00 00	122 123 134 141 136 130 128 127 130

NORDKETTE	01.07.2018-24:00 02.07.2018-24:00 03.07.2018-24:00 04.07.2018-24:00 05.07.2018-24:00 08.07.2018-24:00 13.07.2018-24:00 14.07.2018-24:00 15.07.2018-24:00 16.07.2018-24:00 17.07.2018-24:00 18.07.2018-24:00 19.07.2018-24:00 20.07.2018-24:00 21.07.2018-24:00 23.07.2018-24:00 24.07.2018-24:00 25.07.2018-24:00 25.07.2018-24:00 27.07.2018-24:00 28.07.2018-24:00 29.07.2018-24:00 29.07.2018-24:00	134 127 133 127 127 125 123 125 130 133 137 140 144 131 123 137 140 124 126 133 127 136
WÖRGL / Stelzhamerstrasse WÖRGL / Stelzhamerstrasse Anzahl: 10	13.07.2018-24:00 14.07.2018-24:00 18.07.2018-24:00 19.07.2018-24:00 20.07.2018-24:00 24.07.2018-24:00 25.07.2018-24:00 28.07.2018-24:00 30.07.2018-24:00 31.07.2018-24:00	0 121 0 127 0 143 0 137 0 123 0 126 0 130 0 121
KRAMSACH / Angerberg KRAMSACH / Angerberg Anzahl: 11	13.07.2018-24:00 18.07.2018-24:00 19.07.2018-24:00 20.07.2018-24:00 24.07.2018-24:00 25.07.2018-24:00 27.07.2018-24:00 28.07.2018-24:00 29.07.2018-24:00 30.07.2018-24:00 31.07.2018-24:00	0 131 0 150 0 139 0 129 0 122 0 121 0 134 0 125
GALTÜR / Volksschule	01.07.2018-24:00 02.07.2018-24:00 08.07.2018-24:00 09.07.2018-24:00 13.07.2018-24:00 14.07.2018-24:00 16.07.2018-24:00 17.07.2018-24:00 18.07.2018-24:00 19.07.2018-24:00 20.07.2018-24:00 24.07.2018-24:00 25.07.2018-24:00 27.07.2018-24:00	121 126 121 124 126 122 126 133 127 140 131 125 137

GALTÜR / Volksschule Anzahl: 15	28.07.2018-24:00	125
KUFSTEIN / Festung Anzahl: 9	13.07.2018-24:00 14.07.2018-24:00 18.07.2018-24:00 19.07.2018-24:00 20.07.2018-24:00 24.07.2018-24:00 28.07.2018-24:00 30.07.2018-24:00 31.07.2018-24:00	124 125 134 143 137 123 131 124 133
LIENZ / Tiefbrunnen LIENZ / Tiefbrunnen LIENZ / Tiefbrunnen LIENZ / Tiefbrunnen LIENZ / Tiefbrunnen LIENZ / Tiefbrunnen Anzahl: 6	17.07.2018-24:00 18.07.2018-24:00 19.07.2018-24:00 23.07.2018-24:00 24.07.2018-24:00 28.07.2018-24:00	131 129 130 125 123 134

Abbildungsverzeichnis

1.1	Wesssiationen - Lungute Tiloi	5
3.1	Zeitverlauf - SO_2 Innsbruck Fallmerayerstraße	11
3.2	Zeitverlauf - SO_2 Brixlegg - Innweg	11
3.3	Zeitverlauf - $PM10$ Innsbruck - Andechsstraße	12
3.4	Zeitverlauf - $PM10$ und $PM2.5$ Innsbruck - Fallmerayerstraße	12
3.5	Zeitverlauf - $PM10$ Hall - Sportplatz	13
3.6	Zeitverlauf - $PM10$ Mutters - Gärberbach	13
3.7	Zeitverlauf - $PM10$ Imst - A12	13
3.8	Zeitverlauf - $PM10$ und $PM2.5$ Brixlegg - Innweg	13
3.9	Zeitverlauf - $PM10$ Wörgl - Stelzhamerstraße	14
3.10	Zeitverlauf - $PM10$ Kufstein - Praxmarerstraße	14
3.11	Zeitverlauf - $PM10$ Galtür - Volksschule	14
3.12	Zeitverlauf - $PM10$ Heiterwang - Ort L355	14
3.13	Zeitverlauf - $PM10$ Vomp - Raststätte A12	15
3.14	Zeitverlauf - $PM10$ Vomp - An der Leiten	15
3.15	Zeitverlauf - $PM10$ und $PM2.5$ Lienz - Amlacherkreuzung	15
3.16	Zeitverlauf - NO_2 Innsbruck - Andechsstraße	17
3.17	Zeitverlauf - NO_2 Innsbruck - Fallmerayerstraße	17
3.18	Zeitverlauf - NO_2 Innsbruck - Sadrach	17
3.19	Zeitverlauf - NO_2 Mutters - Gärberbach	17
3.20	Zeitverlauf - NO_2 Hall - Sportplatz	18
3.21	Zeitverlauf - NO_2 Imst - A12 Fallmerayerstraße	18
3.22	Zeitverlauf - NO_2 Wörgl - Stelzhamerstraße	18
3.23	Zeitverlauf - NO_2 Kramsach - Angerberg	18
3.24	Zeitverlauf - NO_2 Kundl - A12	19
3.25	Zeitverlauf - NO_2 Kufstein - Praxmarerstraße	19
3.26	Zeitverlauf - NO_2 Galtür - Volksschule	19
3.27	Zeitverlauf - NO_2 Heiterwang - Ort L355	19
3.28	Zeitverlauf - NO_2 Vomp - Raststätte A12	20
3.29	Zeitverlauf - NO_2 Vomp - An der Leiten	20
3.30	Zeitverlauf - NO_2 Lienz - Amlacherkreuzung	20
3 31	Zeitverlauf - NO ₂ Lienz - Tiefbrunnen	20

3.32 Zeitverlauf - CO Innsbruck Fallmerayerstraße $\dots \dots \dots$	21
3.33 Zeitverlauf - CO Lienz Amlacherkreuzung \ldots 2.22 Zeitverlauf - CO Lienz Amlacherkreuzung \ldots 2.23 Zeitverlauf - CO Lienz Amlacherkreuzung \ldots 2.23 Zeitverlauf - CO Lienz Amlacherkreuzung \ldots 2.23 Zeitverlauf - CO Lienz Amlacherkreuzung \ldots 2.24 Zeitverlauf - CO Lienz Amlacherkreuzung \ldots 2.25	21
3.34 Zeitverlauf - O_3 Innsbruck - Andechsstraße	22
3.35 Zeitverlauf - O_3 Innsbruck - Sadrach \dots 2	22
3.36 Zeitverlauf - O_3 Innsbruck - Nordkette	23
3.37 Zeitverlauf - O_3 Wörgl - Stelzhamerstraße \dots 2.20 Zeitverlauf - O_3 Wörgl - O_3	23
3.38 Zeitverlauf - O_3 Kramsach - Angerberg	23
3.39 Zeitverlauf - O_3 Kufstein - Festung \dots 2.20 Zeitverlauf - O_3 Kufstein - O_3 Kufstein - Festung \dots 2.20 Zeitverlauf - O_3 Kufstein - O_3 Kufstein - O_3 Kufstein - O_3 Kufstein - Festung \dots 2.20 Zeitverlauf - O_3 Kufstein - O_3 Kufstein - O_3 Kufstein - Festung \dots 2.20 Zeitverlauf - O_3 Kufstein - O_3	23
3.40 Zeitverlauf - O_3 Galtür - Volksschule \dots 2.20	24
3.41 Zeitverlauf - O_3 Höfen - Lärchbichl \ldots	24
3.42 Zeitverlauf - O_3 Heiterwang - Ort L355 \dots 2.2	24
3.43 Zeitverlauf - O_3 Lienz - Tiefbrunnen	24

Tabellenverzeichnis

1.1	Gemessene Luftschadstoffe an den einzelnen Messstellen	6
3.1	Messstellenvergleich - SO_2	11
3.2	$\textbf{Messstellenvergleich} \textbf{-} PM10 \ grav. \ \textbf{bzw.} \ PM10 \ kont. \ \textbf{und} \ PM2.5 \ grav. \ . \ . \ . \ . \ . \ . \ . \ . \ . \$	12
3.3	Messstellenvergleich - NO_2	16
3.4	Messstellenvergleich - CO	21
3.5	Messstellenvergleich - O_3	22

